

**II-295 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 234/13**

**1990-12-20**

**A n f r a g e**

der Abg. Dr. Gugerbauer, Mag. Haupt  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend geplante Mülldeponie im Bezirk Schärding

Der Naturschutzbund des Bezirk Schärding äußert in einer Stellungnahme massive Bedenken gegen die Vorgangsweise bei der Planung einer neuen Mülldeponie in diesem Bezirk und wirft eine Fülle von offenen Fragen auf, die offenbar auf Landesebene nicht abgeklärt werden konnten.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie in diesem Zusammenhang die nachstehende

**A n f r a g e :**

1. Ist Ihrem Ressort bekannt, wie die Minimierung der durch Wasser bedingten chemischen Reaktionen in der geplanten Deponie erfolgen soll ?
2. Ist Ihrem Ressort bekannt, wie die Entstehung von Sickerwässern und Deponiegasen minimiert werden soll ?
3. Ist Ihrem Ressort bekannt, wer die Deponie betreiben wird ?
4. Ist Ihrem Ressort bekannt, wie die Kontrolle der Müllfahrzeuge und der Übereinstimmung ihres Inhaltes mit den Begleitpapieren erfolgt ?
5. Ist Ihrem Ressort bekannt, wie die konkrete Beteiligung der Bürger im Zuge dieses Projektes erfolgt ?
6. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob es für den Bezirk Schärding ein Gesamt-Müllkonzept gibt ?
7. Ist Ihrem Ressort bekannt, ob es im Bezirk Schärding regelmäßige Altstoff-Sammelaktionen gibt ?